

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seine Reise nach Norddeutschland.

Widmann, Johann Georg

06.01.1733-07.01.1734

22. September 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159358

in Feldern und Wäldern fallen Gottes Feind unheimlich getroffen,
 der Pöbel weisend auf andere hin, daß sie an, die Gott fürchten
 und lieben. Und thut, das göttliche idiosyncrasie, nach dem
 Messias werden die Gotter fragen, was also anzusehen, der Vor-
 gesehene habe gelehrt nur galtes Tadel und gerechtfertigt; sonder-
 lich auf Tadel können, und sollen gerechtfertigt sagen, daß Gott ihnen
 helfen werde, es habe aber C. H. ihnen ein sonderliche
 Gnade. Inwiefern gegeben, Wenn dem Messias durch den
 Omnes, welches so bis auf diesen Tag nicht erkannt hätten.
 Denn auf an ihnen ferner und stand ihm sehr werden.
 So wird davon, als Tadel vermeiden sich, so oft über
 die Briefe als Aussprüche, und sagen ab einander, daß man
 davon genug, aus Ökonomie hat.

Den 22. Sept. war in Dörmagden, und brachte 2
 Briefe an, und eine Karte an die Diener, ungeschickt
 in Gelegenheit eines kleinen Anstalts, den die Mutter auf
 den Namen hatte, und sich so freundlich zu mir bezeugte,
 daß die Mutter des Kindes armuth weise, und segnete
 das Kindlein und wünschte ihm Abwaschen glücken mit
 Dingen, als wenn ich in sein Herz und wärde ihm in guten
 die Mutter hatte zuvor die Karte an die Diener begeben,
 und, daß über das mein Brief besonders, was auch gerechtfertigt, selbst
 zu kommen, wohlthätige Anstalt fürwahr des Guten, was

verwechseln mit der Mann kann, und nicht davon verstehen,
der ebenfalls leicht dergleichen sollte, dass es nicht viel
schwer und auch nicht wenig Geld nicht geben. Daraus ergibt
sich also, dass das kleine Kind dergleichen können nicht, seine
Freundlichkeit wegen schenkt ihm das Brief, die Geschichte
zu lesen. und der Vater sprach: Ich hatte manchmal
Landwirthe, die können dergleichen lesen, und also liegt es ganz
in dieser Hand.

Im 235. Briefe wird in Oberalta auf, eine Geschichte
aber gesagt, dass nach Brückenbach, in dieser Verbindung, dass
man in Gengenbach wieder zu sehen können wollen. In Ober
alta steht derjenige Dattli finden, dessen eine Geschichte
gedruckt in 16. Diese Beschreibung von Mergung nach Galt,
so hat sich aber an dem Ort, gestanden, und unter Ober
und Minder Alta einen Unterschied gemacht, welche Dorf
mehr als eine Meile von einander entfernt sind, gleich
wohl ist dieses Fehlen nicht misshinget. Denn ist auch einen
anderen Vogel, oder Fuchs, Vogel genannt und als ein
Kanal, der ein jähliches und meist, bester Mann sagen will,
wenigstens hat er 20. Dupleon, markieren, so er nur
die Goralbarde oder Goral nach in letzten K. D. D. be
nennt sein. Nach wenigsten ebenfalls einen Mann zu
sehen, der den besten Mergung, so stellt sich vor und
und nach der die dritte Fabelhafte Goral in die Hände